



Instrumente des Zentrenprogramms – Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

22. und 23. April 2015

Mehrgenerationenhaus „EHFA“ Haldensleben



Anett Roisch

Ziel und Inhalt

Bei der Umsetzung des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ spielen drei Instrumente eine wichtige Rolle: Integrierte Handlungsansätze und Konzepte, Zentrenmanagement und Verfügungsfonds. Diese „Werkzeuge“ fördern eine integriert angelegte, tragfähige Stärkung von Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren und unterstützen Kooperationen verschiedener Akteure bei der Zentrenentwicklung.

Die angesprochenen Instrumente des Zentrenprogramms werden vielerorts angewendet. Seitens der Programmakteure wurde der Wunsch geäußert, Erfahrungen zur Einführung, Anwendung und Verstetigung dieser Instrumente auszutauschen. Die Transferwerkstatt „Instrumente des Zentrenprogramms – Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis“ bietet hierfür ein Forum: Vorgestellt und diskutiert werden Beispiele aus der kommunalen Praxis, die exemplarisch den Einsatz der Instrumente verdeutlichen und Anregungen für die zielgerichtete Anwendung der Instrumente zur Umsetzung des Zentrenprogramms liefern. Somit steht der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund der Veranstaltung.

Die 11. Transferwerkstatt im Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren findet in Haldensleben (Sachsen-Anhalt) statt. Die Stadt verfügt in zwei Fördergebieten über vielschichtige Erfahrungen in der Anwendung integrierter Handlungsansätze, eines Zentrenmanagements und des Verfügungsfonds.



Programm

Mittwoch, 22. April 2015

Gesamtmoderation: Holger Pietschmann, *Bundestransferstelle*
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

- 12.30 Uhr **Anmeldung und Kaffeebar**
- 13.00 Uhr **Grußwort**
Henning-Konrad Otto, *stellvertretender*
Bürgermeister der Stadt Haldensleben
- 13.10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Heike Apel, *Ministerium für Landesentwicklung*
und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
- 13.20 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Zentrenentwicklung unterstützt
durch integrierten Handlungsansatz,
Zentrenmanagement und Verfügungsfonds
Mechthild Renner, *Bundesinstitut für Bau-,*
Stadt- und Raumforschung (BBSR) Bonn
- 13.35 Uhr **Instrumente des Zentrenprogramms –**
Erfahrungen aus sechs Jahren
Programmumsetzung
Christian Kloss, *Bundestransferstelle*
anschließend Gelegenheit für Rückfragen
- 14.00 Uhr **Themenblock 1: Integrierte Handlungsansätze**
und ihre Umsetzung
Input 1: Christiane Lütgert, *Stadt Halle (Saale)*

Input 2: Christian Schwarzer,
Kernbereichsmanagement Bürstadt

im Anschluss Diskussion mit den
Referentinnen / Referenten und dem Publikum
Moderation: Holger Pietschmann,
Bundestransferstelle
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Themenblock 2: Zentrenmanagement – aktive**
Koordinierung der Zentrenentwicklung
Input 1: Birgit Schmidt, *Geschäftsstraßen-*
management Magdeburg-Neustadt

Input 2: Marc Schwade, *Zentrumstraining Bad*
Liebenwerda

im Anschluss Diskussion mit den
Referentinnen / Referenten und dem Publikum
Moderation: Christian Kloss,
Bundestransferstelle

- 16.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.45 Uhr **Themenblock 3: Verfügungsfonds – Aktivierung**
privat-öffentlicher Kooperationen
Input 1: Julia Gottlieb, *Stadt Radevormwald*

Input 2: Kerstin Schröder, *Bezirksamt Berlin-*
Spandau

im Anschluss Diskussion mit den
Referentinnen und dem Publikum
Moderation: Dr. Christoph Haller,
Bundestransferstelle
- 17.45 Uhr **Abschluss des ersten Veranstaltungstages /**
Ausklang in informeller Atmosphäre
und Gelegenheit zur Betrachtung von
Posterpräsentationen aus Programmkommunen
- anschl. **Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen /**
Austausch in der Gaststätte Richter

Donnerstag, 23. April 2015

- 9.00 Uhr **Zentrenentwicklung in Haldensleben**
Ralph Krupp-Aachen, *Stadt Haldensleben*
- 9.30 Uhr **Gemeinsamer Rundgang durch das Fördergebiet**
„Historischer Stadtkern“ in Haldensleben
- 11.00 Uhr **Rückkehr zum Veranstaltungsort und**
Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Abschlussforum – Podiumsgespräch und**
Diskussion mit Referentinnen und Referenten
der Veranstaltung:
Was lernen wir aus der Transferwerkstatt für
die Anwendung und das Zusammenspiel der
Instrumente des Zentrenprogramms?
Moderation: Dr. Christoph Haller,
Bundestransferstelle
- 13.00 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung /**
Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss
- 13.30 Uhr **Planspiel „Haldensleben - Ideen(s)leben“**
(optionale Teilnahme, ca. 30 min)